



Die Brücke

6/2023
Oktober/November 2023



Rückblick Stiftungsfest
Seite 4

Einladung für Kinder
Seite 12

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Rückblick - 7. Stiftungsfest	Seite 4
Einladung zum Erntedank	Seite 6
Gottesdienst für unsere jüngsten und unsere ältesten Gemeindemitglieder	Seite 7
Einladung zum Ewigkeitssonntag und Trauercafé	Seite 8
Einladung zum 2. Kickerturnier	Seite 10
Einladung zu einem Theatergottesdienst	Seite 11
Einladung für Kinder	Seite 12
Paulusgemeinde auf dem Weihnachtsmarkt	Seite 13
Unsere Geburtstagskinder	Seite 14
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Singen für Junggebliebene - Seniorenkreis Gesprächskreis - GAK	Seite 19
Blick über den kirchlichen Zaun	Seite 21
Hätten Sie es gewusst?	Seite 23
Für Neugierige	Seite 27
Zum Ewigkeitssonntag	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelbild: Gabriele Dannenberg

Foto Seite 16/17: Rainer Dannenberg

GEMEINDEBRIEF der evangelisch-lutherischen Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage 2.000	Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Winkelstr. 15 31137 Hildesheim	Redaktion: Meike Magnussen Hannelore Pinkepank Angelika Siegel	Druck: Druckhaus Köhler GmbH Siemensstr. 1-3 31177 Harsum
--	--	--	---

Lieber Gott, danke! Amen.

Bei uns am Kühlschrank hängt dieses kleine Gebet seit dem Erntedankfest im vergangenen Jahr. Kurz und knackig. Wenn's schnell gehen soll oder muss, weil die Zeit nicht reicht.

Oder der Appetit zu groß ist.

Oder einfach, weil es lustig ist.

Freunde, die bei uns mit am Tisch sitzen, müssen schmunzeln, wenn ich so vor dem Essen bete. Mein Sohn hat es aus der Grundschule mitgebracht.

Lieber Gott, danke! Amen.

Mehr braucht es wirklich nicht. Diese vier Wörter sagen alles. Anrede – Anliegen – Amen. 3A sozusagen. Fertig. Perfekt. Und doch steckt so viel mehr dahinter. Es hat in seinen wenigen Worten eine Tiefe, die erst auf den zweiten oder dritten Blick sichtbar wird.

LIEBER GOTT -

Ich wende mich an Gott.

Rede mit ihm wie mit einem Freund. Lasse ihn Anteil an meinem Leben haben.

Nehme ihn mit in das, was mir wichtig ist.

Ich öffne mich und gebe ab, was mich bewegt.

Ich muss nicht alles selbst tragen müssen. Bei ihm weiß ich es gut aufgehoben.

DANKE!

Danke. Ein Wort. Viel zu selten wirklich ausgesprochen. Ich bin dankbar. Ich danke für mehr als nur das tägliche Brot, das meinen körperlichen Hunger stillt. Ich danke für Menschen, die mir an die Seite gestellt sind. Ich danke fürs Zuhören und Lachen, fürs Reden und einfach nur fürs Da-Sein und in den Arm nehmen. Ich danke fürs Quatsch machen und Albern sein. Für kleine Dinge. Für große Dinge. Ich danke für mein Leben. Für die Selbstverständlichkeiten, die ich oft nicht wahrnehme, aber ohne die es mir nicht so gut gehen würde. Im Danken liegt Segen, Gottes Segen.

Amen -

Ich sage nicht: Ich bin fertig. Sondern betone: Genau so soll es sein! Ja, bitte, mach, dass es so wird. Und danke dafür! In jeder Minute meines Lebens. Auch, wenn ich es nicht explizit ausspreche. Danke.

DANKE, LIEBER GOTT! AMEN

Ihre Diakonin
Anja Fuhst



Diakonin Fuhst

7. Stiftungsfest 2023



Fotos: Gabriele Dannenberg

Endlich war es soweit.

Nachdem in den letzten drei Jahren eine gemeinsame Veranstaltung der Paulusstiftung nicht durchgeführt werden konnte, sollte es in diesem Jahr nun endlich wieder klappen. Zum 7. Stiftungsfest wurden alle Zustifterinnen und Zustifter zu einem zünftigen Fest in den Pfarrgarten eingeladen. Alles war gut durchorganisiert, aber zum Aufbau öffneten sich die Schleusen am Himmel und ein heftiger Regenguss ging über Himmelsthür nieder.

Vorsichtshalber hatten die fleißigen Helfer aber schon ein Partyzelt vor dem Eingang aufgebaut, und das Spanferkel konnte entspannt seine Runden im gut überdachten Grill drehen.

Im Gemeindesaal waren die Tische zünftig dekoriert, alles war für einen geselligen Abend vorbereitet.

Der Weg führte die Teilnehmer des Stiftungsfestes, begleitet durch Livemusik von Oliver Völkner, an einem knusprig gegrilltem Spanferkel vorbei in das Gemeindezentrum. An den Tischen fanden die lang ersehnten ungezwungenen Gespräche statt, und nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden der Stiftung, Norbert Siegel, ließen sich alle das Spanferkel mit den passenden Beilagen schmecken.

Auch für ein leckeres Dessertbuffet hatten die Mitglieder des Stiftungsvorstandes und einige Damen vom Kirchenvorstand gesorgt. So konnte sich jeder nach Herzenslust an den Angeboten bedienen.

Die nummerierten Eintrittskarten galten gleichzeitig als Losnummer für eine kleine Tombola. Jeder konnte mit einem kleinen Präsent nach Hause gehen. Für viel Erheiterung sorgten ein Gutschein für ein Kaffeetrinken mit unserer Pastorin Meike Magnussen und ein Gutschein für einen Gottesdienstbesuch in der 1. Bankreihe zu einem Gottesdienst der eigenen Wahl.

Mit der passenden musikalischen Unterhaltung durch Oliver Völkner an der Gitarre konnte in diesem Jahr an die gelungenen Stiftungsfeste der Vergangenheit angeknüpft werden.

Alle Gäste waren zufrieden und haben die Möglichkeit zu den ungezwungenen Gesprächen in der geselligen entspannten Atmosphäre genossen.

Ein herzliches Dankeschön sei allen „Guten Geistern“ ausgesprochen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Aus dem Gemeindeleben



Foto Angelika Siegel

Das Erntedankfest 2023 feiern wir am 01. Oktober

mit einem Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der Pauluskirche.

Gaben für den Altarschmuck können am

**Samstag, 30. September 2023
um 11.00 Uhr**

im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Die gespendeten Lebensmittel werden zum Teil der Einrichtung „Der Gute Hirte“ gespendet und zum Teil in den „Fair-Teiler-Kühlschrank“ gestellt. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

In diesem Jahr bieten wir auch wieder ein gemeinsames Mittagessen an. Außerdem haben Sie im Anschluss an den 6

Gottesdienst die Gelegenheit, den Flohmarkt auf dem Kirchengrundstück zu besuchen.

A photograph of a young man with glasses and a grey scarf, looking upwards. The background shows trees with autumn foliage. A quote is overlaid on the bottom right of the image.

Foto: Lehmann

Seid Täter **des**
Worts und nicht
Hörer allein; sonst
betrügt ihr **euch selbst.**

JAKOBUS 1,22

Monatspruch OKTOBER 2023

Gottesdienstangebote für unterschiedliche Generationen



Der „Kleine Paulus“ für unsere jüngsten Gemeindeglieder ist bunt und voller Bewegung (oben).

Beim Gottesdienst im Ernst-Kipker Haus auf dem Knüppelbrink wird die Kirche mit Beamer und Leinwand zu den Bewohnerinnen und Bewohnern gebracht (unten).



Fotos: Meike Magnussen

Aus dem Gemeindeleben

Ewigkeitssonntag – Lichter der Erinnerung und Hoffnung



Grafik: GEP

In einer Zeit, in der die Tage kürzer werden und die Natur sich zur Ruhe begibt, laden wir Sie ein, gemeinsam Lichter der Erinnerung und der Hoffnung am Ewigkeitssonntag zu entzünden. Jede Kerze wird zu einem Lichtstrahl, der die Dunkelheit durchdringt und die Wärme in unseren Herzen entfacht.

Wir gedenken all jener, die im vergangenen Kirchenjahr von uns gegangen sind, und erinnern uns an ihre Liebe, ihr Lachen und ihre Spuren, die sie in unseren Herzen hinterlassen haben.

Gemeinsam werden wir im Gottesdienst **am 26. November um 10.00 Uhr** Lieder singen, Worte der Hoffnung hören und uns in Stille an all jene erinnern, die wir so schmerzlich vermissen. Lasst uns unsere Trauer teilen und

gleichzeitig Trost und Zuversicht in der Gemeinschaft finden.

Trauercafé

Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt oft eine Leere in unseren Herzen. In unserem Trauercafé möchten wir Ihnen Raum geben, ihre Gefühle, Gedanken und Erinnerungen zu teilen. Hier können Sie auf Menschen treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und verstehen, wie schmerzhaft der Weg der Trauer sein kann.

Wir möchten Ihnen einen Ort der Geborgenheit, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung in Zeiten der Trauer geben.

Wir wollen im Anschluss an den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag zwischen ca. 11.30 und 13.00 Uhr in gemütlicher Atmosphäre zusammenkommen, um uns auszutauschen, zuzuhören und einander Halt zu geben. Es gibt keine festen Regeln oder Erwartungen – Sie können so viel oder so wenig teilen, wie Sie möchten.

In tiefer Verbundenheit
Ihre Pastorin Meike Magnussen



Grafik: GEP

Am **Dienstag, 31. Oktober**, feiern wir **um 17.00 Uhr** in regionaler Zusammenarbeit einen Familiengottesdienst **in der Friedenskirche in Ahrbergen** (Kappellenweg 4) zum Reformationstag.

Viele Kinder werden an diesem Abend in gruseligen Verkleidungen durch die

Straßen gehen, um Süßigkeiten zu ergattern, denn der Abend vor dem 1. November ist zugleich Halloween. Dafür braucht man ein bisschen Mut - und genau darum soll es in unserem Gottesdienst gehen, denn Reformationstag ist das Fest der besiegten Ängste.

Wir hören im Gottesdienst von Martin Luthers Erkenntnis, warum wir keine Angst haben müssen. Statt einer Predigt gibt es im Gottesdienst verschiedene Stationen, an denen wir uns selbst mit dem Thema beschäftigen: kreativ, nachdenklich, zum Anschauen und zum Mitmachen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Verena Selck, Pastorin Meike Magnussen und Diakonin Anja Fuhst

Monatsspruch NOVEMBER 2023

» Er **allein** breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

HIOB 9,8-9

Foto: Wladislaw

Einladung

2. Kickerturnier am 18. November 2023



Foto: Angelika Siegel

Liebe Fußballbegeisterte,
unser Kickerturnier geht in die zweite
Runde – diesmal ökumenisch und al-
tersentsprechend aufgeteilt.

Datum: 18. November 2023

14.00 bis 16.00 Uhr –

Kinder und Jugendliche 10 bis 16 Jahre

18.30 Uhr – alle Teilnehmenden ab 16
Jahre

Ort: St. Martinusgemeinde
Himmelsthür

Gemeinsam mit der St. Martinusge-
meinde Himmelsthür veranstalten wir
dieses spannende Turnier, bei dem
Teams aus beiden Gemeinden mit- und
gegeneinander antreten werden. Egal,
ob ihr Profis am Kicker seid oder ein-
fach nur Spaß am Spiel habt; wir laden
alle herzlich ein, teilzunehmen.

Neben den spannenden Spielen wird es
auch Essen, Getränke und jede Menge
gute Laune geben.

Ihr könnt euch als Team (2 Personen)
anmelden oder auch einzeln. Vor Ort
werden die Teams dann zusammenge-
stellt.

Die Teilnehmergebühr ist wieder ein
Beitrag zum Buffet.

Anmeldung bitte

**bis zum 13. November 2023 per Mail
an meike.magnussen@evlka.de**

Lasst uns gemeinsam einen tollen Tag
voller Sport, Freude und ökumenischer
Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

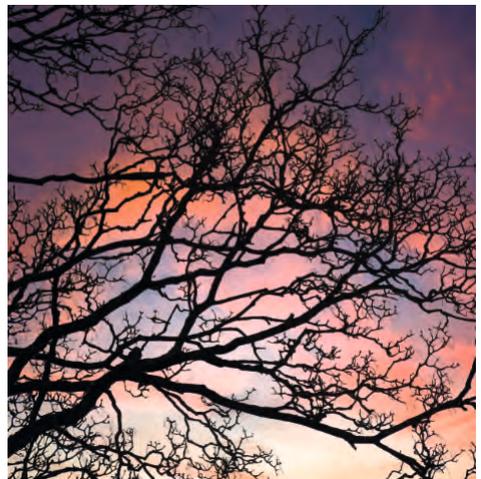


Foto: Stefan Lotz_GEP

Theater-Gottesdienst



**HALLO,
LIEBER GOTT,**

manchmal müssen Himmel,
Erde und Berge und auch
das Meer mich an *deine
unbeschreibliche Größe*
erinnern. Zu oft schaue
ich niedergedrückt auf den
Boden und kann nicht sehen,
welche *Schönheit und
Erhabenheit* mich umgibt.

CARMEN JÄGER



Grafik: GEP

Am 5. November begeben wir uns mit drei Pinguinen und einer Taube beim Theatergottesdienst auf die Reise. Mit der Arche geht es für uns auf hohe See und wir nähern uns besonderen Themen und Fragen, die noch nie gestellt wurden: Gibt Gott Fehler zu? Wie sieht Gott eigentlich aus? Mag Gott Käseku-chen?

Wir freuen uns, Sie

am 5 November um 16.00 Uhr

in der Pauluskirche willkommen zu heißen.



Guten-Abend-Kirche (GAK) für Kinder im November

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen und wir wollen mit der GAK Licht ins Dunkel bringen.

Rund ums Thema DUNKELHEIT und LICHT werden wir **am 10. November von 17.00 bis 19.00 Uhr** an der Feuer- schale eine Andacht feiern, basteln und gemeinsam Abendbrot essen.

Die **Anmeldung** erfolgt **bitte bis zum 6. November** über Andrea Burgdorf, Tel. 66324

Aufgepasst Kinder!

Gesucht werden: Engel, Schafe, Hirten, ... usw. – Alles klar? - Richtig!

Wir wollen miteinander das Krippen- spiel für Heiligabend (24. Dezember um 15.00 Uhr) vorbereiten. Bist du dabei? Eingeladen sind Kinder ab dem Grund- schulalter und Jugendliche, die Lust ha- ben mitzumachen.

Wir proben ab dem 20. November im- mer montags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Pauluskirche. Der Eingang erfolgt über den Turm.

Die **Generalprobe in Kostümen** ist dann **am 21. Dezember ab 15.30 Uhr** in der Pauluskirche (vor echtem Publi- kum!).

Damit wir wissen, wie viele Schauspie- ler wir haben, wünschen wir uns eine kurze **Anmeldung** per Mail (anja.fuhst- @web.de) oder per Whats App oder Te- lefon unter (01577-4273118) **bis zum 17. November.**



Grafik: GEP

Segensstand auf dem Weihnachtsmarkt in Himmelsthür



Foto: GEP

Segen ist ein unsichtbares Band der Liebe und Güte, das uns mit Gott und anderen Menschen verbindet. Segen ist eine Quelle der Kraft, die uns in schweren Zeiten trägt und eine Quelle der Freude, die unsere Herzen erhellt. Segen ist der liebevolle Zuspruch, eine Hoffnung, die in unseren Herzen lebt, ein Geschenk, das wir teilen können.

Wir bauen auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt einen Segensstand auf und laden alle ein, in der hektischen Vorweihnachtszeit einen Moment der Ruhe, Besinnung und Stärkung zu erleben. Lasst uns gemeinsam innehalten und den Moment genießen. Wir wer-

den Segenskarten, Segensbändchen und weitere Nettigkeiten haben, die Sie auch in der weiteren Vorweihnachtszeit begleiten sollen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit und lasst uns gemeinsam die magische Atmosphäre des Weihnachtsmarktes und den Segen erleben.

Wir freuen uns darauf, Sie

**am 02. Dezember
auf dem Platz vor der Sparkasse
ab 13.00 Uhr**

zu sehen und gemeinsam den Segen der Weihnachtszeit zu teilen.



Foto: Stefan Lotz_GEP

Unsere Gottesdienste

- 
- 01. Oktober Erntedankfest**
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Essen
Pastorin Magnussen
- 08. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magnussen
- 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor i. R. Plötze
- 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 31. Oktober Reformationstag**
17.00 Uhr Familiengottesdienst
Friedenskirche in Ahrbergen
(siehe Seite 9)

Unsere Gottesdienste

- 
- 05. November** **22. Sonntag nach Trinitatis**
16.00 Uhr Theater-Gottesdienst
Pastorin Magnussen und Team
- 12. November** **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor i. R. Hallwaß
- 19. November** **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 22. November** **Buß- und Bettag**
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magnussen
- 26. November** **Ewigkeitssonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magnussen
- 03. Dezember** **1. Advent**
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit
anschließendem Jahresempfang
Pastorin Magnussen und
Diakonin Fuhst



Grafik: Layer-Stahl_GEP

**Singen für „Junggebliebene“
um 16.00 Uhr**

Donnerstag, 16. November



**Seniorenkreis
um 14.30 Uhr**

Dienstag, 31. Oktober



Foto: Jürgen Budich

**Gesprächskreis
„Gott & die Welt“
10. Oktober 2023**

Um 19.30 Uhr

**Info bei Frau Conja Stephan
05121-47274**



**Guten-Abend-Kirche
für Kinder (GAK)**

Freitag, 10. November

**Anmeldung bis 06. November
bei Andrea Burgdorf, Tel. 6 63 24**

Aus dem Gemeindeleben



Am Dienstag, den

**24. Oktober 2023,
um 19.00 Uhr,**

wird herzlich zu einem Gemeindeabend im Gemeindezentrum eingeladen.

Ein Geistlicher der koptischen Kirche, Vater Athanasius Basta Bades, wird einen Vortrag über Kopten und die koptische Kirche halten. Er ist ein jüngerer Geistlicher, der die Gemeinde in Hamburg betreut.



Papst Shenoude III. (+2012)

Die koptische-orthodoxe Kirche gehört zu den ältesten Kirchen. Sie wurde vom Apostel Markus im ersten Jahrhundert nach Christus gegründet. Koptisch heißt übersetzt ägyptisch. Ägypten war eines der ersten Länder, die überwiegend christlich waren. Dies änderte sich im siebten Jahrhundert. Einer der Grundpfeiler der koptisch-orthodoxen Kirche ist das Mönchtum, das im dritten



Kloster des heiligen Bischof

Jahrhundert in der sketischen Wüste im Wadi El-Natrun vom heiligen Antonius gegründet wurde und sich von dort aus in der Welt verbreitet hat.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, für ein karitatives Projekt in Ägypten wird eine Spende erbeten.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Vortrag zu einem spannenden Thema.

Klaus Kastmann



Innenhof des Klosters

Fotos: Klaus Kastmann

WOZU KIRCHENSTEUER?

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Informationen rund um die Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer beleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stets aktualisiert und u. a. um Videomaterial ergänzt.

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindegliederarbeit sowie soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten.

Auch das kulturelle Erbe wird von der evangelischen Kirche gepflegt. Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer. Zudem fließen Kirchensteuern in die Familienarbeit, die Bildung und Partnerkirchen im Ausland. Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jede Landeskirche selbst. Die Grafik unten zeigt, wie sich deren Verwendung aufteilt - je nach Landeskirche geringfügig variierend.

Eine erklärende Grafik finden Sie auf Seite 25



HALLO, LIEBER GOTT,

ich möchte mich darauf besinnen, welche *Stärke und Stärken* du mir gegeben hast. Manchmal nehmen Angst, Unsicherheit und Feigheit überhand, ich verzage. Dabei habe ich schon oft *erlebt*, welche *Kraft, Liebe und Geduld* du mir schenkst. Ich erlebe doch auch, wie Menschen durch den Glauben an dich ihr Leben (und Sterben) *gestalten und meistern*. Dein Geist der Kraft, der *Liebe* und Besonnenheit *helfe mir dabei*.

CARMEN JÄGER

Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements

Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

z. B. Entwicklungshilfe, Unterstützung von Partnerkirchen

Diakonie

z. B. Beratung in Notlagen, Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe

Kirchenmusik und Kultur

z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen

Lebensbegleitung,

Gottesdienste

und Seelsorge vor Ort

z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen

Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe

Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung

Begleitung in besonderen Situationen

z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge

Kirchensteuererhebung

Entgelt an staatliche Finanzverwaltung

Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser

Wo Ihre
Kirchensteuer
eingesetzt wird

Grafik: GEP

für Neugierige RELIGION

GOTT WENDET SICH ALLEN ZU

Für viele Menschen ist eine traditionelle kirchliche Bestattung der würdevollste Rahmen für den Abschied von einem geliebten Menschen. Doch weil die Zahl der Kirchaustritte seit Jahren auf hohem Niveau liegt, steigt auch die Zahl derer, die zwar kirchlich geprägt, aber eben konfessionslos sind – und deren Angehörige gleichwohl religiösen Trost erhoffen.

Eine kirchliche Bestattung ist aber nicht einfach eine Wahlleistung, die Angehörige beim Bestatter nach Gutdünken „zubuchen“ können. Es geht bei einer Bestattung vor allem um den Trost für die Angehörigen. Deshalb ist es letztlich in die Verantwortung der Pfarrerin, des Pfarrers gestellt, ihrer Bitte um eine kirchliche Bestattung zu folgen.

Den Ausschlag dafür könnte geben, dass der aus der Kirche Ausgetretene doch noch eine religiöse Bindung hatte. Ein anderer Grund könnten besonders dramatische Todesumstände sein, die die Angehörigen tief in Trauer stürzen – etwa eine Gewalttat, ein böser Unfall, ein quälendes Sterben.

Wenn sich Angehörige Trost im christlichen Glauben erhoffen, dann muss eine Pfarrerin, ein Pfarrer schon massive Gründe haben, sich dieser Bitte zu verweigern. Es gehört zu ihrer wichtigsten Aufgabe, an das biblische Versprechen zu erinnern, dass sich Gott den Menschen ohne Ansehen ihrer Person und ihrer religiösen Verdienste zuwendet. Seelsorge an Trauernden und ein würdevoller Abschied vom

Toten sind kein strenges Exklusivrecht für Kirchenmitglieder, sondern sollen auch anderen Trauernden offenstehen.

So heißt es zum Beispiel in den „Grundlinien kirchlichen Handelns“ der evangelischen Nordkirche von 2020: „Ein Gottesdienst anlässlich einer Bestattung kann auf Wunsch trauernder Gemeindeglieder als Ausdruck der Seelsorge und Anteilnahme stattfinden – auch dann, wenn die verstorbene Person selbst nicht Mitglied einer Kirche war.“ Aber auch in einem solchen Fall wird die Rede sein von der christlichen Auferstehungshoffnung.

Und was kostet eine Trauerfeier? Auch wenn Pfarrer oder Kirchengemeinde es weder einfordern noch erwarten: Für die kirchliche Bestattung eines Ausgetretenen, der sich Jahre, wenn nicht Jahrzehnte die Kirchensteuer sparte, ist eine finanzielle Anerkennung nicht falsch. Solidarität und Gemeinschaft sind keine Einbahnstraße.

Denn hinter jedem Pfarrer, jeder Pfarrerin stehen eine Gemeinde und zahlreiche Sozial Einrichtungen, eine umfassende Infrastruktur, die Gemeinschaft der Kirchensteuerzahler. Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal werde ich
über die weiße Brücke gehen.
Dann werden in meinem Hause
andere wohnen.

Einmal wir einer mir
die Kiepe vom Rücken nehmen,
in der ich sammelte, was nicht
mir gehört.

Sein Brot werde ich essen.
Werde frei sein.
Und leben.

TINA WILLMS

Grafik:Pfeffer-GEP

Unsere Gruppen und Kreise

Singen für „Junggebliebene“	16. November	16.00 Uhr
Projektchor	05. Oktober 26. Oktober 09. November 23. November 26. November -Ewigkeitssonntag	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 9.30 Uhr
Himmelstöne	01. Oktober - Erntedank 12. Oktober 02. November 16. November 30. November	09.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Guten-Abend-Kirche 6 -10 Jahre	10. November Anmeldung bis 06. November bei Andrea Burgdorf	17.00 Uhr
Paulus spielt - Krabbelgruppe	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst	12. Oktober 09. November	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Besuchsdienst	17. Oktober 21. November	15.30 Uhr 15.30 Uhr
Frauen treffen Frauen	Information Iris Lojowsky-Lange	05121- 64533
Männer-Meeting	Informationen bei Rainer Dannenberg	05121 - 25252
Mütterkreis	04. Oktober 18. Oktober 01. November 15. November	16.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr
Seniorenkreis	26. Oktober 30. November	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott & die Welt“	Informationen bei Frau Conja Stephan	05121-47274

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
Winkelstr. 15, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Meike Magnussen	Tel.: 4 35 04 meike.magnussen@evlka.de
Diakonin Anja Fuhst	Tel.: 0157 74 27 31 18 anja.fuhst@web.de
Organistin und Chorleiterin Angela Brungs	Tel.: 0 51 27/6 92 90
Gemeindebüro Ulrike Isler	Tel.: 4 35 04 KG.Himmelsthuer@evlka.de
Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens	Tel.: 28 78 50
Jürgen Budich	Tel.: 4 66 01
Andrea Burgdorf	Tel.: 6 63 24
Gabriele Dannenberg	Tel.: 2 52 52
Susanne Drohla	Tel.: 6 43 77
Jutta König	Tel.: 2 48 51
Hannelore Pinkepank, Vorsitzende	Tel.: 6 63 19
Angelika Siegel	Tel.: 4 46 17
Oliver Völkner	Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG 3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/ 2023/2024 - Dezember/Januar
ist der 24. Oktober 2023**

**Der Abholtermin für „Die Brücke“ 1 / 2024
ist der 14. November zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr.**

Wir danken für Ihre Unterstützung. *Die Redaktion*

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**